

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Generalsekretärin
und des Generalsekretärs
des Deutsch-Französischen Jugendwerks 1

Vorwort der Forschungsdirektorin
des Deutschen Jugendinstituts 4

Vorwort des Direktors des Institut national
de la jeunesse et de l'éducation populaire 5

Francine Labadie & Barbara Rink
Einleitung

Erster Teil: Gekreuzte Blicke auf die Jugend Frankreichs und Deutschlands

I. Panorama der Jugend

Wolfgang Gaiser
Einleitung 21

Yaëlle Amsellem-Mainguy
1. Der Eintritt in das Erwachsenenleben in
Frankreich: das Gewicht des Bildungsabschlusses 27

Nora Gaupp & Anne Berngruber

2. Erwachsen werden: Bedingungen des Aufwachsens
Jugendlicher in Deutschland

47

II. Jugendliche in benachteiligten Stadtvierteln

Jean-Claude Richez

Einleitung: Die „Welt der Straße“
im deutsch-französischen Vergleich

65

Régis Cortéséro

1. Politisierung und Entpolitisierung von sozial
benachteiligten Jugendlichen der sogenannten
quartiers populaires. Die „Verräumlichung“
der Herrschaft

69

Barbara Rink

2. Das „Universum Straße“ eine Alternative
zur „dominanten Moral“ – Orientierungen und
Bewältigungsstrategien männlicher Jugendlicher
aus benachteiligten Sozialräumen – ein
deutsch-französischer Vergleich

87

Zweiter Teil: Einblicke in die Jugendarbeit in Frankreich und Deutschland

Francine Labadie

Einleitung: Jugendarbeit und non-formale Bildung
in Frankreich und Deutschland: eine vergleichbare
Entwicklung?

107

Liane Pluto und Eric van Santen

1. Jugendarbeit als non-formale Bildung
in Deutschland – bewährte Tradition unter
neuen Bedingungen 111

Laurent Besse und Patricia Loncle

2. Non-formale Bildung und Jugendarbeit
in Frankreich: ein historischer und soziologischer
Blick auf Angebote und Zielgruppen 135

Dritter Teil: Aktualität der non-formalen Bildung und Auswirkungen auf die Jugendarbeit in Frankreich und in Deutschland

I. Schule und non-formale Bildung: die Entstehung neuer Beziehungen?

Mike Seckinger

- Einleitung 163

Ivo Züchner

1. Jugendarbeit und Ganztagschule – Zum Stand
der Kooperation in Deutschland 167

Sidonie Rancon

2. Schule und Freizeit – ein neues Verhältnis? 181

II. Die Rolle der Jugendlichen in der non-formalen Bildung: Welche Lehren für die Jugendarbeit?

Marius Harring

1. Der Zugang zum informellen Lernen im Kontext der Freizeitwelten Jugendlicher – die Bedeutung des sozialen, kulturellen und ökonomischen Kapitals 201

Aurélie Maurin

2. Zur Konzeptualisierung der Idee des „Informellen“ 223

Anhang

Glossar der Jugendarbeit in Frankreich 241

Glossar der Jugendarbeit in Deutschland 251